

Sattel-Korrektur in der Werkstatt nach Vorgaben

by Sattlerei Steitz

Als individuelle Basis für Arbeiten von Fernkunden

dienen Aufzeichnungen und einfache Handy-Fotos vom Pferd, die aktuelle Rückenlinie, sowie der allgemeine Zustand des Pferdes, sowie gegebenenfalls auf die Auflagelänge, die Rückschlüsse zulassen. Dies wird ausführlich in meinem [Infoblatt Pferde-, Reiter- und Sattel-Daten](#) und der zugehörigen [Checkliste](#) erklärt.

Der Weg

geht sehr gut, wenn wir besagte Messungen nehmen, dokumentieren und weitere Komponenten hinzufügen, um uns sicher auszutauschen.

Die B-Messung am Schulterblattansatz, sowie eine Messung drei Finger hinter der dem Schulterblatt (GL) sind die wichtigsten Basisarbeiten. Sie befinden sich teilweise komplett unter dem Sattel in einer wichtigen Lage.

Alle anderen Bereiche am Sattel können von außerhalb doch noch gut kontrolliert und begutachtet werden. In der Messung auf der Position B, sowie in besagter zweiter Position, wird die wichtige Kammerweite festgelegt und kontrolliert. Dies ist als Alternative nur durch direktes Auflegen des Kopfeisens oder des nackten Sattelbaums zu kontrollieren. Daher arbeiten wir mit Schablonen bzw. diesen Aufzeichnungen und direkt mit den Kopfeisen, als sicherster Weg.

Wenn Sie sich vor Ort in der Lage sehen, für ein Zoom-Meeting, kann ich Ihnen dies auch gerne anbieten und unterstütze Sie auf diesem Weg. Hierzu vereinbaren wir einen speziellen Termin.

Sie sollten hierzu jedoch dann noch zusätzlich jemanden haben, der mit Ihrem Handy, zu einer fest verabredeten Uhrzeit, die Kameraführung übernimmt. Bitte weisen Sie diese Person vorher ein, um was es geht und aus welchen Perspektiven wir die Aufnahmen benötigen. Als Anschauungsvideo dient hierzu am besten <https://youtu.be/5UMbo9mU1OM>

Ziel

ist es, das Maß aus dieser Position (B + GL) sicher zu ermitteln und in der Werkstatt wiederzugeben. Das Ganze mit einem, für beide Seiten, vertretbaren, übersichtlichen, wie auch finanziell tragbaren Rahmen. Ohne, dass der Kunde hierfür ein ganzes Fach-Studium benötigt.

Im Vorfeld erhält der Sattel eine Grundreinigung, damit er anschließend für die Werkstatt versendet werden kann. Bitte beachten Sie hierzu die [Pfleghinweise](#) des Herstellers.

Die Basis ist erst einmal ein Arbeitsauftrag, der mir zunächst als Anfrage über das [Kontaktformular](#) gegeben wird. Alle relevanten Daten werden zunächst hierüber abgefragt.

Ich empfehle parallel die Einrichtung eines Ordners für Dokumente, Fotos und Videos, um sich bequem beidseitig austauschen zu können, wie dies in meiner [Checkliste](#) beschrieben wird.

In diesen Ordner, bitte je ein aktuelles Foto vom Pferd ohne Sattel, Pferd mit Sattel angegurtet und vom Reiter im Sattel ablegen und freigeben. Bei einem Grundaustausch bitte mit angezeichnetem letztem Rippenbogen! Ebenfalls das anhängende Protokollblatt ausgefüllt mit einreichen, damit ich einen besseren ersten Überblick erhalte.

Auf dem Protokollblatt bitte festhalten ob muskuläre Verspannungen, Schulterschiefstand oder wo Schmerzverhalten/Druckempfindlichkeiten vorliegen. Vielen Dank.

Nach einer Prüfung des Auftrags werde ich mich für weiter benötigtes bei Ihnen melden.

Für den Versand beachten Sie bitte meine Informationen unter: [Versandhinweise für einen Sattel](#)

Hinweis

Diese Anweisung wird ständig aktualisiert, weiterentwickelt und ist daher am besten vor jedem neuen Vorgang bzw. geplante Anlieferung, neu anzufordern.

Sie steht Ihnen als Alternative zum üblichen [Sattelcheck](#) vor Ort zur Verfügung.

Bitte die Lieferung stets vorher absprechen und ankündigen, damit ich sie einplanen kann.

Am besten, dass er nach Plan in der Werkstatt vorliegt und am gleichen Tag bearbeitet und nach Möglichkeit (direkt nach der Zahlung) wieder versendet werden kann. Der Versand zurück wird per DHL in Auftrag gegeben.

Protokollblatt

(bitte ausdrucken und dem Sattel ebenfalls beipacken)

Zusatzinformationen zum Arbeitsauftrag

Das Kopfeisen

- Das Kopfeisen wurde direkt auf dem Pferd überprüft und für richtig befunden. Die Winkelung betrug _____ Grad.
(Als Basis hierfür diene das aktuelle [Infoblatt Kopfeisenweite prüfen.](#))
- Das eingebaute Kopfeisen passt nicht zum aktuellen Zustand des Pferdes.
- Die aktuell geeignete Kopfeisenweite wurde über eine [Schablone](#) am Pferd ermittelt. Die genaue Winkelung der Schablone betrug _____ Grad.
- Bitte die Standard-Kopfeisenweite nach der Aufzeichnung auf dem Schablonenblatt einbauen oder beilegen.
-

Das Sattelkissen

Als Unterstützung diene das aktuelle [Infoblatt Kissenkontrolle.](#)

- Da, dass passend Kopfeisen nicht eingebaut werden konnte, konnte auch die Lage des Sattels/Kissens auf dem Pferd nicht abschließend beurteilt werden.
- Die Kissenform ist ungleich, oder unharmonisch.
- liegt im äußeren Konturverlauf im Bereich der Steigbügelhalterung hohl.
- liegt im äußeren Konturverlauf im Bereich Sattelblattende hohl.
- ist im Bereich der Ortgangenden nicht tragend (zu schwach gepolstert), dadurch baut sich beim beidseitigen Abstreichen ein Wulst im Trapezbereich auf.
- Das Sattel-Kissen hat durch falsche Lagerung leider Druckstellen erhalten. Diese bitte lockern und entsprechen ausgleichen.
- Sollte sich bei der Kontrolle des Kissens eine Mischfüllung herausstellen, so ist nach Möglichkeit hierbei wieder eine einheitliche Füllung herzustellen.
-

Weitere Hinweise

.....
.....
.....

.....
Datum / Unterschrift